Enormer Einsatz für Kinder und Hilfsbedürftige

Lokale Initiativen benötigen die „Helfen bringt Freude“-Spendenengelder dringend für ihr soziales Engagement

Von Wolfgang Heyer


Interessiert verfolgten die Ehrenamtlichen die Auseinandersetzungen der einzelnen „Helfen bringt Freude“-Teilnehmer und erarbeiten sich gegenseitig, mit welchen Herausforderungen sie zu kämpfen haben und welche Motivationsstrategien sie dennoch unter Umständen verfolgen lassen. Die Armut in manchen Ländern der Welt wurde deutlich und damit die dringende benötigte Hilfe. Der Dank ging an alle Spender. So sagte Doris Fitz stellvertretend: „Die Wohltäter sind echt klasse, die Spenden. Das finde ich richtig toll.“ Die Spendenaktion habe zur weiteren Motivation beigetragen, so war es auch den engagierten Helfern einzig.

Schwestern engagieren sich in Brasilien


Baobab-Frauenverein wirkt in Namibia


Global unterstützt in Griechenland


Kommentar

Von Wolfgang Heyer

Helfen gebührt Respekt


w.heyer@schwaebische.de

Caritas für mehr Wohnraum

Christian Mayer, der für die kirchliche Wohnrauminitiative „Herzöge“ der Caritas Bodensee-Oberschwaben verantwortlich ist, freut sich über die hohe Spendenzahl. „Das ist für uns ein Verdienst viel Geld. Die Caritas Wohnraumgesellschaft der Bistums Freiburg wird die Spenden in die Umsetzung der Projekte stecken. Hier geht es nicht nur um die finanzielle Seite, sondern auch um die gesellschaftliche Bedeutung der Projekte.“ Caritas tritt für eine bessere Welt ein und kämpft für eine bessere Zukunft.

Aus Schwäbischer Zeitung, Ausgabe Bad Waldsee vom 6. März 2020